

NIEDERSCHRIFT

über die **9. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Bredstedt** am Mittwoch, dem 05.02.2020, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Bernhard Lorenzen

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen

Ralph Ettrich

Harald Rossa

in Vertretung für Karl-Heinz Sodemann

Andreas Tadsen

Siegmar Wallat

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen

Philippa Schwenn-Petersen

in Vertretung für Oliver Petersen

Bürgerliches Mitglied

Johannes Frauen

Protokollführer

Stefan Hems

Seniorenbeirat

Uta Gelteit-Lahbil

Gäste

Christian Schmidt

Dr. Edgar Techow

Bürgermeister

Stadtvertreter

Presse

Herr Rahn, Vertreter der Husumer Nachrichten

Zuhörer:

drei Personen

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Karl-Heinz Sodemann

Bürgerliches Mitglied

Oliver Petersen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2019
- 4 Beratung und evtl. Beschlussempfehlungen zu Sanierungsmaßnahmen im Freibad
 - 4.1 Notwendigkeit und Kosten
 - 4.2 Energieeinsparungen- Einsatz von Solarthermie für Brauchwasser und Rücklaufwärme
 - 4.3 teilweise Abdeckung des Beckens zur Verminderung der Wärmeabstrahlung bzw. Nachtabkühlung
- 5 Anträge
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Bekanntgabe der Beschlüsse zu TOP 7)

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Finanzausschussvorsitzender Bernhard Lorenzen eröffnet um 19.00 Uhr die heutige 9. Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen Form der Einladung vom 22.01.2020 ergeben sich keine Einwände. Der verkürzten Ladungsfrist wird nachträglich noch einstimmig zugestimmt.

Die Protokollführung übernimmt wieder Stefan Hems von der Amtsverwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird vom Vorsitzenden festgestellt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 7) „Grundstücksangelegenheiten“ nicht öffentlich zu behandeln.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Folgende Fragen der Bürgerinteressenvertretung Bredstedt e.V. sind schriftlich fixiert worden und dem Vorsitzenden vor Beginn der Sitzung übergeben worden. Diese werden nunmehr von ihm im Text wie folgt vorgelesen:

1. Im April 2018 hat die Stadtvertretung Bredstedt beschlossen, die Straßenausbaubeiträge von einmal- in wiederkehrende Beiträge umzuwandeln. Wann schafft es die Finanzabteilung der Amtsverwaltung Bredstedt endlich, den Anwohnern ihre Gebührenbescheide zuzusenden ?

Hätte hier nicht auch eine Abschlagszahlungsregelung gefunden werden können, um Zwei-Jahresbeiträge zu vermeiden ?

Antwort: Die Grundlagendaten zu den einzelnen Grundstücken werden immer noch durch die Amtsverwaltung derzeit erfasst. Mit den ersten Beitragsbescheiden ist nicht vor dem IV. Quartal 2020 zu rechnen. Zudem ist es geplant noch vorher an alle Grundstückseigentümer Grundlagenbescheide zu verschieken, um sich von denen die erfassten Daten bestätigen zu lassen.

2. Wurde für die Sanierungsmaßnahme des Schwimmbades (Filter) schon ein zweites Gutachten eingeholt, oder ist evtl. auch eine Reparatur möglich ? Ist es nicht sinnvoll, die Kosten für die Bedarfsempfängerstadt Bredstedt in diesen Punkten so erträglich wie möglich zu halten ?

Antwort: Ein zweites Gutachten liegt mittlerweile schriftlich vor. Die Vorgehensweise war hier eine Andere, als zu dem ersten Gutachten. Auch sind in diesem 2. Gutachten noch andere möglichen Kosten mitgenannt worden.

Ja, es ist aus Wille der Politik die lfd. Kosten und auch diese anstehenden Sanierungs- bzw. Erneuerungskosten wie irgendwie geht erträglich und wirtschaftlich zu halten. Die Stadt hat immer, und das gilt nicht nur für diese Kosten, diesen Bereich im Blick.

3. In der letzten Finanzausschusssitzung am 20.11.2019 kündigte das CDU-Mitglied Herr Wallat seinen Rücktritt aus dem Ausschuss an und kündigte zugleich ein jüngeres CDU-Mitglied als Nachfolger an. Dieses CDU-Mitglied war der Bürgerinteressenvertretung persönlich bekannt, wollte dieses Mitglied doch am 07.02.2019 die CDU verlassen, um sich der BIV e.V. anzuschließen. Am 12.12.2019 sollte in der Stadtvertretung die entsprechenden Nachwahlen stattfinden, wurden aber kurzfristig von der Tagesordnung genommen. Gibt es zu diesem Sachverhalt Erklärungen oder neue Erkenntnisse, da sich der Bürgermeister Schmidt trotz zweifacher Nachfragen- 12.12.19 und 13.01.2020- bis heute nicht geäußert hat ?

Antwort: Zur Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2020 wir die CDU-Fraktion einen neuen Antrag zum Thema „Nachwahlen“ einbringen.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2019)

Die Niederschrift vom 20.11.2019 liegt allen vor. Inhaltliche Änderungsanträge werden nicht gestellt, so dass das ursprüngliche Protokoll genehmigt wird.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und evtl. Beschlussempfehlungen zu Sanierungsmaßnahmen im Freibad)

Zu Punkt 4.1 der TO:

(Notwendigkeit und Kosten)

Zwei schriftliche Gutachten liegen nunmehr vor. Beide Gutachter haben unterschiedliche Vorgehensweisen gehabt, was die möglichen Einzelmaßnahmen und Kostenschätzungen angeht.

Folgende Maßnahmen sind betragt worden:

1. Erneuerung/ Sanierung der alten drei Sandfilter im Technikgebäude
2. Erneuerung der Beckenfolie im Kinderbecken
3. Sanierung des Sprungturm und
4. Erneuerung sämtlicher Überlaufrippen von den Becken

Zudem kommt noch die Sanierung der großen Rutsche in der Innenoberfläche.

Gesamtkosten von netto 500-600 Tsd. € sind für alle Maßnahmen zu erwarten.

Zu Punkt 4.2 der TO:

(Energieeinsparungen- Einsatz von Solarthermie für Brauchwasser und Rücklaufwärme)

Verschiedene Möglichkeiten von Energie einzusparen liegen für das Freibad vor. Zum einen eine Solarthermie für Brauchwasser (Duschen) und mögliche Teil- Ganzabdeckungen von Becken bzw. Schwimmbahnen.

Erste mögliche Kosten dazu liegen aus dem 2. Gutachten vor.

Welche lfd. Kosten wie hoch eingespart werden können, dass hat noch keiner untersucht bzw. dargestellt.

Bevor dazu abschließend ein Beschluss gefasst wird, müssen diese Inhalte zunächst gegenüber gestellt werden.

Zu Punkt 4.3 der TO:

(teilweise Abdeckung des Beckens zur Verminderung der Wärmeabstrahlung bzw. Nachtabkühlung)

Wie schon berichtet käme möglicherweise eine Schwimmbadabdeckung im Bereich des Erlebnisbeckens nur bei den Schwimmbahnen, für das Kinderbecken und Springerbecken in Frage.

Dafür belaufen sich dies auf geschätzte Kosten von:

- Teilabdeckung Schwimmbahnen mit ca. netto 75.000 €

- Kinderbecken mit ca. netto 35.000 € und
- Springerbecken mit ca. netto 35.000 €

Der damit verbundene erhöhte Personaleinsatz, um entsprechend immer wieder die Abdeckungen zu- und abzudecken wird auch nicht unerheblich sein. Dies ist ebenfalls vor Umsetzung genauer mit zu betrachten.

Mehr Informationen bzw. Berechnungen zu Kosteneinsparungen sollten durch ein externe Fachunternehmen eingeholt werden.

Zudem müssen die verschiedensten Abdeckungssysteme (mechanisch, hydraulisch oder elektrisch) noch mehr kostenmäßig im Einzelnen zusammengestellt werden.

Zudem muss man sich die Variante zu Abdeckungsmöglichkeiten bei bisher umgesetzten Bädern vor Ort angucken und näher vorstellen lassen mit allen Vor- und Nachteilen.

Der Finanzausschuss ist einstimmig der Meinung, dass die Sofortmaßnahmen, wie Folienerneuerung im Kinderbecken, Überlaufrinnen an den Becken komplett neu, die Sprungturmsanierungsmaßnahmen (Beton + Geländer) einschl. der Rutschenoberfläche sollen auf jeden Fall vor Beginn der neuen Saison 2020 umgesetzt werden.

Zu Punkt 5 der TO:
(Anträge)

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor. Zudem werden auch keine heute Abend mündlich noch gestellt.

Zu Punkt 6 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Zu Punkt 8 der TO:
(Bekanntgabe der Beschlüsse zu TOP 7))

Der Vorsitzende gibt folgenden Empfehlungsbeschluss bekannt:

- I. Der Gesamtverkaufspreis für die neuen acht Gewerbegrundstücke hinter dem Schlachthof Kinsky, an der Straße „Heidelandsdamm“, sollen 35,00 €/m² rein für Gewebe und 40,00 €/m² incl. Betriebsleiterwohnung/ Haus betragen.

- II. Zudem ist der Finanzausschuss auf dem aktuellen Sachstand um den „Fieder-Kay-Platz“ gebracht worden.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Vorsitzende um 20.20 Uhr die heute Sitzung des Finanzausschusses.

Vorsitz	Protokollführung
 Bernhard Lorenzen	 Stefan Hems